

A3

Antrag

Initiator*innen: Landesvorstand Grüne Jugend Bremen (beschlossen am: 06.09.2022)

Titel: Ämter im Landesvorstand (Satzung)

Antragstext

1 §11 Absatz 3 wird wie folgt neugefasst.

2 "Der LaVo besteht aus

3 • zwei Sprecher*innen, davon mindestens eine nicht cis männliche Person,

4 • einer*einem Schatzmeister*in,

5 • einer politischen Geschäftsführung,

6 • einer*einem Genderbeauftragten und

7 • einer weiteren Person.

8 Mindestens eine Person soll aus der Ortsgruppe Bremerhaven kommen. Der LaVo muss
9 zu mindestens 50% aus nicht cis männlichen Personen bestehen. Eine Ausnahme ist
10 durch das Gender-Forum möglich [§15 (4)]."

11 §11 Absatz 9 wird gestrichen.

12 §11 Absatz 10 wird wie folgt neugefasst.

13 "Die*der Genderbeauftragte ist für die Vernetzung mit dem F*IT- und Genderrat
14 der Grünen Jugend zuständig, außerdem ist sie*er, für die Vertiefung von
15 genderpolitischen Themen zuständig."

16 §11 wird um folgenden Absatz ergänzt.

17 "Ist die*der Genderbeauftragte cis männlich, benennt der LaVo eine nicht cis
18 männliche Awareness-Person. Ist die*der Genderbeauftragte nicht cis männlich,
19 hat sie*er diese Funktion inne. Die Awareness-Person kann bei Vorfällen von
20 Diskriminierung und übergriffigem Verhalten kontaktiert werden und kümmert sich
21 um die Bedürfnisse der betroffenen Person."

Begründung

Die Umbenennung des Amtes "F*IT- und Genderpolitischen Sprecher*in" ergibt sich aus der Ersetzung des Begriffes F*IT durch "nicht cis männlich". Des Weiteren wird von dem Begriff "Sprecher*in" abgesehen, da die Person keine Aufgaben einer Sprecher*in übernimmt.

Das Amt "Bildungsbeauftragte*r" wird gestrichen, da in der Praxis alle Personen im LaVo für die Bildungsarbeit zuständig sind.

Es wird davon abgesehen Beisitzer*innen nur optional zu wählen, da der Arbeitsaufwand im LaVo für vier Personen zu hoch ist.